**Pressemitteilung**

Wentorf bei Hamburg, 01. Februar 2024

**Erste Regionalkonferenz des Nachbarschaftsforums zwischen Bille und Glinder Au**

Die Aula der Grundschule Wentorf bei Hamburg war gut gefüllt – etwa 70 Vertreter und Vertreterinnen der Region versammelten sich am 31. Januar zur 1. Regionalkonferenz des Nachbarschaftsforums „Zwischen Bille und Glinder Au“. Eingeladen hat das Nachbarschaftsforum mit dem Ziel, Kommunalpolitikerinnen und -politiker über die bisherigen Aktivitäten des Nachbarschaftsforums zu informieren und in den Austausch zu den Themen „Naherholungspotentiale“ und „nachhaltige Mobilitätsentwicklung“ zu gehen.

Die Kommunen Reinbek, Glinde, Wentorf bei Hamburg, Barsbüttel, Oststeinbek, Wohltorf, Börnsen, Aumühle sowie der Hamburger Bezirk Bergedorf arbeiten bereits seit Jahren eng in einem Netzwerk zusammen. Mit dem 2020 geeinten Regiokonzept haben sich die beteiligten Gebietskörperschaften darauf verständigt, in den wichtigsten Entwicklungsbereichen künftig noch intensiver zusammenzuarbeiten. Schon im Grußwort von Kathrin Schöning, Bürgermeisterin der Gemeinde Wentorf bei Hamburg und Gastgeberin, wird dieser Gedanke deutlich.

Mit der Gründung des Nachbarschaftsforums im Jahr 2022 wurde die Zusammenarbeit der Kommunen weiter intensiviert. Seit 2023 wird das Nachbarschaftsforum von der Firma inspektour GmbH in Form eines Regiomanagements begleitet. Zunächst sollen die Themen „Naherholungspotentiale“ und „nachhaltige Mobilitätsentwicklung“ im Fokus stehen. Dabei nimmt das Thema Mobilität einen besonders großen Stellenwert im Gebietszuschnitt ein.

Neben der Vorstellung der zentralen Inhalte des Nachbarschaftsforums wurden im Rahmen der Regionalkonferenz Fragen zur Relevanz von Car- und Bike Sharing-Angeboten diskutiert, Naherholungspotentiale aufgezeigt und Ideen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur gesammelt. Hierzu zählt unter anderem auch die Initiierung eines Mobilitätsworkshops. Vorgestellt wurde auch ein Letter of Intent – „Gemeinsam für nachhaltige Mobilität“, den das Nachbarschaftsforum initiiert hat. Die beteiligten Gebietskörperschaften möchten künftig als gemeinsamer Akteur auftreten und das Thema Mobilität weiter vorantreiben. Eine nachhaltige Mobilität für alle durch den Ausbau von Alternativen zum motorisierten Individualverkehr, die Förderung der Radinfrastruktur und den Einsatz für die Verbesserung des ÖPNV – im Rahmen der gegebenen Rahmenbedingungen – sind die zentralen Entwicklungsziele des Letter of Intents. Der Letter of Intent soll in Kürze verabschiedet werden. Die gesammelten Ideen und Anregungen der Teilnehmenden der Regionalkonferenz werden im Nachbarschaftsforum weiterverfolgt. Die Regionalkonferenz soll in Zukunft einmal im Jahr stattfinden und somit einen regelmäßigen Austausch sicherstellen.

*Das Regiomanagement wird durch eine Kombination verschiedener Finanzquellen unterstützt. Neben den Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) steuern die beiden Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die beteiligten Schleswig-Holsteiner Kommunen Finanzierungsmittel bei.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wörter inkl. Leerzeichen: 3.132

Kontakt:

Christine Seiler
inspektour GmbH
Osterstraße 124, 20255 Hamburg

Tel.: 040/414 3887 45
Mail: christine.seiler@inspektour.de